

30 082, Prämien-Res. 355 708 318, Schaden-Res. 735 278 742. — Kredit: Vortrag 8643, Prämien-Res. 841 318, Schaden-Res. 1 638 216, Prämien abzügl. Ristorni u. Rückgaben 6 Md. Zs. 97 776. Sa. M. 6 Md.

Dividenden 1913/14—1922/23: 6, 4, 4, 4, 5, 7, 7, 8, 10, 0%.

Vorstand: Konsul E. Brockelmann.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtrat H. Gelpcke, Bank-Dir. Kleinert, Schiffsreeder Konsul Gust. Fischer, Schiffsreeder Konsul Otto Zelck, Rostock; Dir. von Tyszka, Berlin.

Spandauer-Lebensversicherungs-Akt.-Ges. in B.-Spandau.

Gegründet. 11./11. 1922; eingetr. 1./12. 1922. Gründer: Berthold Haug, Berlin-Spandau; Filial-Dir. Rich. Meister, Berlin; Filial-Dir. Hans Nicolaisen, Hannover; Dir. Walter Schulz, Berlin-Pankow; Brauerei-Dir. Georg Buschbeck, Berlin-Spandau.

Zweck. Betrieb der Lebensversch. im Sinne des Versch.-Gesetzes vom 2. Mai 1901, Beteil. an anderen Versch. u. wirtschaftlich mit dem Geschäftsbetrieb der Ges. zusammenhängenden Unternehmungen.

Kapital. M. 15 000 000 in 3000 Aktien zu M 5000, übern. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr. Kalenderj. Gen.-Vers. Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht. 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1922. Aktiva: Verpflicht. der Aktion. 11 250 000, Grundbesitz

617 049, Hyp. 8 720 403, Wertp. 4 204 918, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 1 619 704,

Guth. bei Bankhäusern u. beim Postscheckamt 20 611 398, do. bei anderen Versicherungs-

unternehm. 6 918 579, gestundete Prämien 7 143 755, rückst. Eff.-Zs. 30 955, Ausstände bei

Generalagenten bezw. Agenten: aus dem Geschäftsjahre 19 868 782, Inv. u. Drucksachen

1 975 689, sonst. Aktiva 37 233, Kassa 2 335 717. — Passiva: A.-K. 15 000 000, R.-F. (§ 37

Pr. V.-G., § 262 H.-G.-B.) 1 500 000, Prämienres. für Kapitalversch. auf Todesfall 34 893 918,

Prämienübertr. für do. 11 050 170, Res. für schweb. Versicherungsfälle 318 498, Gewinnres.

der mit Gewinnanteil Versicherten 1 750 315, sonst. Res. 6 268 394, Guth. anderer Versch.

Unternehm. 840 000, Barkaut. 820 643, Pens.-F. 163 354, Policendarlehns-Zs. 60 365, Di-

videndenansammlungs-F. 126 971, vorausbez. Prämien 2 479 137, K. für nicht abgehobene,

Rückkäufe 741, Stempel-K. 1 600 948, Gewinn 8 460 727. Sa. M. 85 334 186.

Gewinn- u. Verlust-Konto. Einnahmen: Überträge aus dem Vorjahre 18 869 683,

Prämien für Kapitalversch. auf Todesfall 125 125 824, Policegebühren 1 441 943, Kapital-

erträge 609 906, Gewinn aus Kapitalanlagen 307 748, Vergütungen der Rückversicherer

55 900 094, sonst. Einnahmen 49 137. Sa. M. 202 304 338. — Ausgaben: Zahlungen für

unerledigte Versicherungsfälle des Vorjahres 52 435, Zahlungen für Versicherungsverpflicht.

1 468 693, Vergüt. für in Rückdeckung übernommene Versch. 45 127, Zahlungen für vor-

zeitig aufgelöste selbst abgeschlossene Versch. 29 251, Gewinnanteile an Versicherte 915 596,

Rückvers.-Prämien 50 878 697, Verwaltungskosten 84 239 154, Abschr. 100 400, Prämien-Res.

am Schlusse des Geschäftsjahres 34 893 918, Prämienüberträge 11 050 170, Gewinn-Res. der

Versicherten 1 750 315, sonst. Res. u. Rückl. 8 058 720, sonst. Ausg. 361 129. Sa. M. 193 843 611.

Dividende 1922. 40%.

Direktion. Gen.-Dir. Max Schmerler, Dir. Edmund Danisch, Dir. Carl Roeder, Spandau.

Aufsichtsrat. Vors. Dir. Karl Gross, Berlin; Lehrer Friedr. Leppin, Stellv. Maurermstr.

Karl Schüller, Oberinspektor Rich. Karl, B.-Spandau; Stadtmann Gustav Beer, Oberreg-

Sekretär Franz Berndt, Buchdruckereibes. Wilh. Flagel, B.-Charlottenburg.

* Deutschland Allgemeine Versicherungs-Vermittlungs-Akt.-Ges., Stettin.

Gegründet: 17./7. 1923; eingetr. 1./10. 1923. Gründer: Johannes Laade, Generalagent Dr. jur. Walter Sommerfeld, Walter Steinhaus, Versicherungsbeamter Paul Manske, Fabrikbesitzer Franz Mandt, Stettin.

Zweck: Prüfung von Versicherungsscheinen u. Vermittlung von Versch. jeder Art.

Kapital: G.-M. 100 000 in 1000 Akt. zu G.-M. 100. Urspr. M. 10 Mill. in 1000 Akt. zu

M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari. Anfang 1924 umgewandelt in G.-M. 100 000.

Geschäftsjahr: ? Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Direktion: Johannes Laade, Dr. jur. Walter Sommerfeld, Stettin.

Aufsichtsrat: Gustav von Büren, Berlin; Hugo Brandenburg, Stralsund; Fabrikbes. Franz Mandt, Stettin.

* Germania-Union Versicherungs-Akt.-Ges., Stettin.

Gegründet: 12./7. 1923; eingetr. 12./2. 1924. Gründer: Syndikus Ernst Bischoff, Dir. Franz Erdmann, Dir. Dr. phil. Karl Rabenau, Dir. Dr. jur. Hugo Schaefer, Dir. Dr. jur. Otto Trost, Stettin.

Zweck: Unmittelbar oder mittelbar im In- u. Auslande Versch. bewegl. u. unbewegl. Gegenstände gegen Feuers-, Blitz- u. Explosionsgefahr, Versch. unbewegl. Gegenstände gegen Beschädig. durch Sturm, sofern diese Gegenstände bei der Ges. bereits versichert sind oder